

tät. Da der Mensch kein abstraktes Wesen, sondern stets ein „Ensemble gesellschaftlicher Verhältnisse“ ist (K. Marx), kann jede P. nur im Zusammenhang mit den sozialen, politischen sowie den geistigen und kulturellen Bedingungen verstanden werden, unter denen sie sich entwickelt. Das Antlitz der P. wird weitgehend durch diese Bedingungen, vor allem durch die Klasseninteressen und die psychische Eigenart der Klasse geprägt, der der Mensch angehört. Während in allen antagonistischen Klassengesellschaften der Entwicklung der P. Schranken gesetzt sind, werden im Sozialismus zum erstenmal in der Geschichte der Menschheit die Voraussetzungen zur allseitigen Entwicklung der P. aller werktätigen Menschen geschaffen. Die Herausbildung der sozialistischen P. ist eine vorrangige Aufgabe des sozialistischen Staates und der marxistisch-leninistischen Partei, da sie eine große Triebkraft des gesellschaftlichen Fortschritts ist. Die Behauptung imperialistischer Ideologien, die Entwicklung zur sozialistischen P. führe zur Gleichförmigkeit und Uniformierung der Menschen, entbehrt jeder Grundlage und dient allein dem Zweck, den Sozialismus zu diskreditieren. Die Entwicklung der wahren Individualität des Menschen kann nur mit der Gemeinschaft und durch diese geschehen. Die Tätigkeit des einzelnen zum Nutzen der Gesellschaft erlaubt es dieser erst, alle Bedingungen zur Entfaltung der menschlichen Individualität zu schaffen. Im Sozialismus werden die besten Gedanken und Erkenntnisse der großen humanistischen Denker der Vergangenheit fortgebildet und verwirklicht. Die sozialistische P. zeichnet sich durch aktive und bewußte Tätigkeit für die Erhaltung

des Friedens und den Aufbau des Sozialismus, durch die Aneignung der marxistischen Weltanschauung, durch das Streben nach allseitiger Bildung und hohem fachlichem Wissen und Können, durch die Aneignung und Verwirklichung der Grundsätze der sozialistischen Moral, durch eine optimistische Lebensauffassung, durch schöpferische Selbständigkeit und Aufgeschlossenheit gegenüber dem Neuen aus. 2. bestimmte Menschen, die dank ihrer Fähigkeiten die historisch notwendigen Interessen ihrer Klasse besonders klar erkennen und vertreten, wodurch sie eine hervorragende Rolle im gesellschaftlichen Leben spielen. Der historische Materialismus stellt der idealistischen Auffassung, daß die Geschichte durch das Wirken einzelner P. bestimmt werde, die wissenschaftlich begründete Anschauung entgegen, daß der gesetzmäßige Verlauf der gesellschaftlichen Entwicklung in letzter Instanz durch die Tätigkeit der  $\rightarrow$  *Volksmassen* bestimmt wird. Hervorragende P. können auf die gesellschaftliche Entwicklung bedeutenden Einfluß nehmen, wenn sie die historischen Notwendigkeiten erkennen und es verstehen, die Volksmassen zu organisieren und zu führen. Vor allem in Zeiten großer sozialer Umgestaltungen treten hervorragende P. auf, wie gegenwärtig zahlreiche Führer der kommunistischen und Arbeiterbewegung und der nationalen Befreiungsbewegung.

Perspektivplanung: wichtigste und grundlegende Form der Planung und Leitung der Volkswirtschaft auf der Grundlage prognostischer Einschätzungen durch den sozialistischen Staat, mit deren Hilfe die Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft